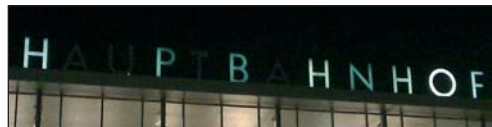


Der Schlottag war`s

Entgegen der Aussage der Deutschen Bahn, dass ein interner DB-Dienstleister den Schriftzug am Kölner Hauptbahnhof von Neon auf LED umgerüstet hat, war es schlussendlich Schlottag Lichtwerbung aus Köln. Der interne Dienstleister hatte das externe Unternehmen „sub-beauftragt“. Das soll natürlich nicht unerwähnt bleiben. Ein aufmerksamer Leser



Eine neue Beleuchtung und Umrüstung war nötig. Einige Buchstaben waren komplett ausgefallen.



Tobias Schlottag baut die alten Neonsysteme aus und rüstet um auf LEDs.

der WERBETECHNIK 4.2013 informierte Frank Schlottag darüber. Der Geschäftsführer schmunzelt: „Wir wurden sogar vom WDR dabei gefilmt. Und den Film finden Sie auf unserer Internetseite.“ Da wir nun den richtigen Dienstleister gefunden haben, gibt es an dieser Stelle auch noch ein paar weitere

Informationen zur Lichtanlage: In den 1.900 Millimeter hohen Buchstaben kamen 1.890 LED-Module CL-X1 der Firma Chiplite zum Einsatz. Durch das Umrüsten auf LEDs besitzt die Anlage nun eine Leistungsaufnahme von 567 Watt, anstatt der vormals 3.490 Watt. Um die Lichtreflexion zu erhöhen, lackierte Schlottag Lichtwerbung die Buchstaben vor dem Einbau der LEDs von innen weiß. Insgesamt dauerte der Umbau vier Tage. Der Verlauf dieser Geschichte zeigt wieder: Wenn eine Lichtwerbeanlage richtig gemacht werden soll, braucht man eben doch einen Werbetechniker.

www.schlottag.com